

## Pressemitteilung

# Deutscher Ausbildungsleiterkongress 2018: Wie die Digitalisierung die Duale Ausbildung prägen wird

Düsseldorf, den 23. November 2018. **Prominente Referenten wie Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar und Jugendforscher Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Stargäste wie Olivia Jones, Paul Breitner und Henry Maske: Der Deutsche Ausbildungsleiterkongress (DALK) fand in Düsseldorf zum dritten Mal statt. Wegweisende Diskussionen über die Zukunft der Dualen Ausbildung, Analysen zu den Folgen der Digitalisierung und ein begeisterungsfähiges Fachpublikum machten ihn einmal mehr zu Deutschlands Leitveranstaltung für HR- und Ausbildungs-verantwortliche.**

„Wir müssen die berufliche Bildung aufwerten! Darin sind sich Politik und Träger der beruflichen Bildung schnell einig. Doch das allein reicht nicht. Das System gehört grundlegend modernisiert und an den heutigen Zeitgeist angepasst. Der aktuelle Digitalpakt ist hier allenfalls ein erster kleiner Schritt – eine grundlegende Modernisierung des Systems ist er jedoch nicht. Hier müsste deutlich mehr geschehen. Sie als HR- und Ausbildungsverantwortliche müssen mit den Auswirkungen leben. Mehr noch: Sie müssen trotz dieser Rahmenbedingungen Ergebnisse für Ihr Unternehmen liefern. Dabei möchten wir Ihnen helfen!“ Der Deutsche Ausbildungsleiterkongress bietet hierzu eine exzellente Plattform. Hier können Sie sich zwei volle Tage lang mit über 2.000 Kolleginnen und Kollegen sowie unzähligen Fachexperten darüber austauschen, wie Sie Ihren beruflichen Alltag noch besser managen können“, so Michael Gloss, Geschäftsführer der Wolters Kluwer Deutschland GmbH und Gastgeber.

Ranga Yogeshwar mahnte eine dringende Notwendigkeit von Innovation an. Die Dimension dessen, was mit der Digitalisierung auf die Wirtschaft und die Gesellschaft in Deutschland zukommt, unvorstellbar wird. Der Transformationsprozess sei bereits angelaufen, aber die meisten Unternehmen sowie berufliche Schulen in Deutschland seien darauf nicht vorbereitet, mahnte der bekannte Wissenschaftsjournalist. „Lernen ist kein linearer Prozess, das wissen wir alle“, erklärte Ranga Yogeshwar. Trotzdem herrsche in Deutschland nach wie vor das Prinzip „Lernen im Gleichschritt“ – an dem zu viele scheiterten. Dabei werde jeder einzelne junge Mensch benötigt, um die Zukunft der deutschen Wirtschaft zu sichern. Dass Deutschland im internationalen Wettbewerb um Wissen ins Hintertreffen gerate, sei absehbar: 2030 würden zwei Drittel aller Hochschulabsolventen in den MINT-Fächern weltweit aus China oder Indien stammen – und nur noch 1,4 Prozent aus Deutschland.

Während Stargäste wie Olivia Jones, Paul Breitner und Henry Maske über ihre persönlichen Erfahrungen mit großen Herausforderungen, über Erfolge, aber auch Rückschläge berichteten – und den begeisterten HR- und Ausbildungsverantwortlichen Mut zur Veränderung machten –, erklärte Deutschlands renommiertester Jugendforscher Prof. Dr. Klaus Hurrelmann die Besonderheiten der „Generation Z“, also der nach der Jahrtausendwende Geborenen. „Das Smartphone ist für sie wie ein Körperbestandteil“, erläuterte der Wissenschaftler, „die ganze Umwelt ist digital durchwirkt“. 60 Prozent der Jugendlichen kämen mit der enormen Herausforderung, ständig online zu sein, gut zurecht – für sie böten sich riesige Chancen. 20 Prozent aber hätten Schwierigkeiten, weitere 20 Prozent sogar gravierende Probleme mit der Allgegenwart des Bildschirms. Bei ihnen litten Konzentrationsfähigkeit und Leistungsvermögen erheblich.

Im kommenden Jahr wird der DALK erneut die Debatte um die Ausbildung in Deutschland prägen – und dazu auch prominente Stimmen zu Gehör bringen, die bislang in diesem Kontext noch nicht zu hören waren: Bestsellerautor Frank Schätzing, Schauspieler und Umweltaktivist Hannes Jaenicke, „Sendung mit der Maus“-Moderator Ralph Caspers, die Schriftstellerin Hera Lind, Schwimm-Legende Franziska van Almsick, Fußball-Experte Reiner Calmund sowie Hollywood-Schauspieler Ralf Moeller haben – neben renommierten Wissenschaftlern wie dem Jugendforscher Prof. Dr. Christian Scholz oder Experten wie dem Publizisten und Querdenker Christoph Giesa – ihr Kommen bereits zugesagt.

[www.deutscher-ausbildungsleiterkongress.de](http://www.deutscher-ausbildungsleiterkongress.de)

**Über Wolters Kluwer:** Der Wissens- und Informationsdienstleister Wolters Kluwer bietet in Deutschland insbesondere in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Steuern fundierte Fachinformationen in Form von Literatur, Software und Services für den professionellen Anwender. Hauptsitz von Wolters Kluwer in Deutschland ist Köln, das Unternehmen beschäftigt an über 20 Standorten rund 1.200 Mitarbeiter. [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de) Wolters Kluwer in Deutschland ist Teil des internationalen Informationsdienstleisters Wolters Kluwer n.v. mit Sitz in Alphen aan den Rijn (Niederlande), der bei einem Jahresumsatz (2015) von 4,2 Milliarden Euro weltweit rund 19.000 Mitarbeiter beschäftigt und Kunden in über 180 Ländern bedient. Die Aktien sind an der Euronext Amsterdam (WKL) gelistet, außerdem werden sie in der AEX und im Euronext 100 Index geführt. In den Vereinigten Staaten wird die Aktie in Form eines Sponsored Level 1 American Depositary Receipt (ADR) Program auf dem Over the Counter-Markt gehandelt (WTKWY).

**Weitere Informationen finden Sie unter: [www.wolterskluwer.com](http://www.wolterskluwer.com)**

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

**Presse-Kontakt**

Petra Schardt  
Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Tel. +49 (0)9261 969-4222  
E-Mail: [petra.schardt@wolterskluwer.com](mailto:petra.schardt@wolterskluwer.com)

Andrej Priboschek  
Agentur für Bildungsjournalismus  
Tel. +49 (0)211 / 97 17 75 53  
E-Mail: [andrej.priboschek@bildungsjournalist.de](mailto:andrej.priboschek@bildungsjournalist.de)